

Dateiverschlüsselung

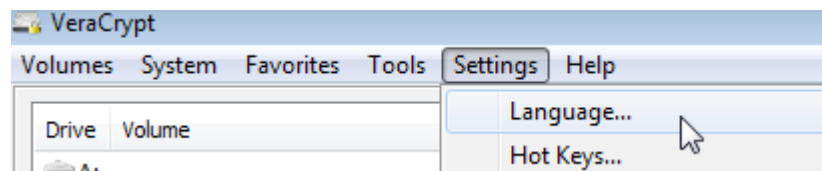
VeraCrypt kann verwendet werden, um ganze Datenträger, einzelne Partitionen oder Container zu verschlüsseln. Container kann man sich praktisch als passwortgeschützte Ordner vorstellen.

Schritt 1: Software installieren

VeraCrypt kann unter <https://www.veracrypt.fr/> als Installer für GNU/Linux, Windows und macOS heruntergeladen werden.

Schritt 2: Sprache ändern

Beim ersten Start ist die Oberfläche von VeraCrypt standardmäßig englischsprachig. Die Sprache könnt ihr oben im Menü auf Deutsch ändern, wenn ihr auf **"Settings"** klickt und dann auf **"Language..."**:

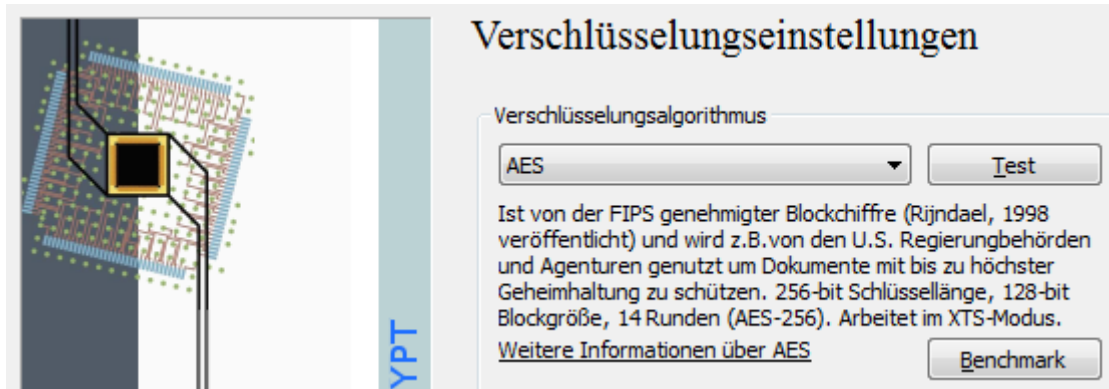


Schritt 3: Container erstellen

- Auf **"Volume erstellen"** klicken:



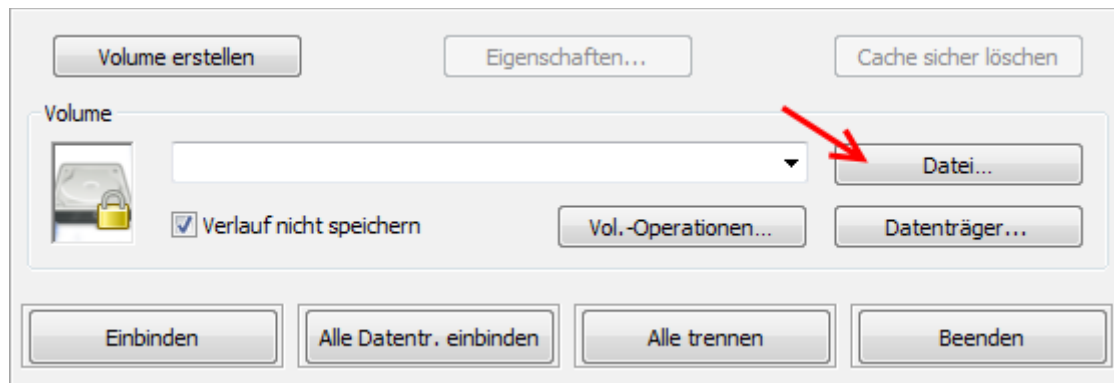
- Unten zweimal auf **"Weiter"** klicken.
- Unter **"Datei..."** legst du fest, wie der Container benannt wird und wo er gespeichert werden soll.
- Hier kann man die Verschlüsselungsart einstellen. Standardmäßig muss man aber nichts ändern:



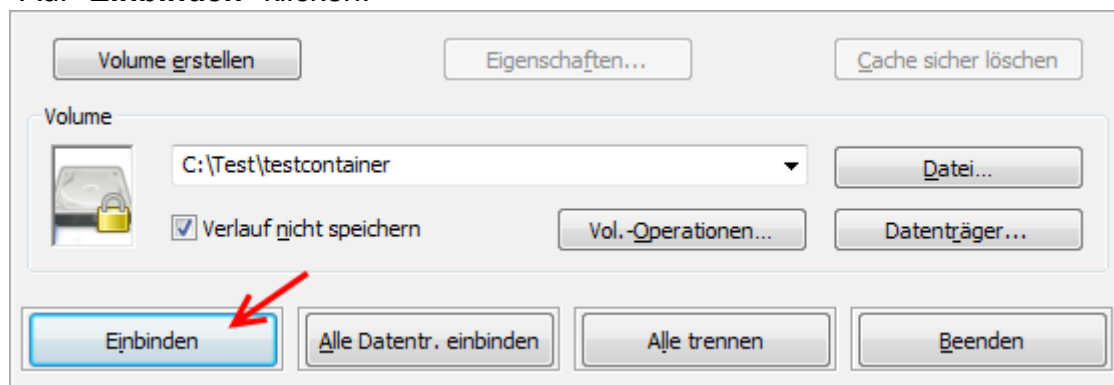
- Dann legst du die Größe des Containers fest.
- Als Nächstes musst du ein Passwort eingeben, mit dem der Container ver-/entschlüsselt wird.
- Dann kannst du das Dateisystem einstellen. Bewege den Mauszeiger für mind. 30 Sekunden zufällig über das VeraCrypt-Fenster. Anschließend auf "**Formatieren**" klicken. Der verschlüsselte Container wird nun erstellt.

Schritt 4: Container öffnen

- Über "**Datei**" wählst du den Container aus:



- Auf "**Einbinden**" klicken:



- Passwort eingeben und bestätigen.
- **Rechtsklick** auf den neuen Eintrag im VeraCrypt-Fenster:
 - Durch "**Öffnen**" greifst du auf den Container zu.
 - Durch "**Trennen**" wird er geschlossen.

